

Kindergemeinderat hat Arbeit aufgenommen

Nachwuchs wird in Rottenmann aktiv eingebunden

Interesse am Gemeindeleben entfachen, Möglichkeit geben, die Infrastruktur mitzubestimmen und die eigene Zukunft selbst in die Hand nehmen – der Kindergemeinderat macht es möglich. In Rottenmann läuft das bezirkswerte Pilotprojekt.

„freut sich Projektleiterin Gudrun Müller-Gruber. Das Ideen-Kreieren ist jedoch nur der erste Schritt. In weiterer Folge will man auch zur Tat schreiten und verschiedene Projekte umsetzen. „Die Kinder werden lernen, wie viel Arbeit in einem Projekt steckt. Da ist es mit einem Finger-

„Bürgermeister wird es zwei geben. Einen Jungen und ein Mädchen“, weiß die Projektleiterin. Nach den Wahlen findet die Angelobung hoch-offiziell im Rathaus statt. Danach werden die Kindergemeinderäte mit erwachsenen Mandatären an Sitzungen teilnehmen, in Ausschüssen über Vorhaben diskutieren und Demokratie hautnah erleben.



Wie die Großen: Die Kindergemeinderäte leisten echte Arbeit. Sie spinnen Ideen und setzen Projekte um.

Ende des Vorjahrs war es beschlossene Sache. Der erste Kindergemeinderat des Bezirkes soll in Rottenmann installiert werden. Den Anstoß dafür gab Gudrun Müller-Gruber von der Landentwicklung Steiermark und mit ihrer Idee, den Nachwuchs aktiv in das Gemeindeleben einzubinden, ist sie im Erwachsenengemeinderat durchgehend auf Zustimmung gestoßen. Mit den Gemeinderäten Sigrid Ranner-Tilg, Robert Stock und mit Vizebürgermeister Klaus Baumschlager hat sie sogar ein aktives Betreuersteam gefunden, das große Begeisterung für die Arbeit mit den Kindern zeigt. Begeisterung zeigen aber nicht nur die erwachsenen Mandatäre, sondern auch der Nachwuchs. Das war schon bei den ersten beiden Workshops klar ersichtlich, die kürzlich in Rottenmann stattgefunden haben.

Ideen spinnen und umsetzen

Freizeit, kindgerechtes Feiern, Natur und Umwelt, gemeinschaftliches Miteinander, Verkehrssicherheit, Wirtschaft und Kreisläufe – das sind die ersten Bereiche, mit denen sich der Kindergemeinderat beschäftigt und dabei „sprudeln die Ideen rich-

schnippen nicht getan“, so Müller-Gruber. Trotzdem, auch der Spaß darf nicht zu kurz kommen. Und das tut er auch nicht. Zwar fungiert der Kindergemeinderat wie ein echter Gemeinderat, jedoch mit spielerischem Zugang und vor allem unparteiisch.

Wer wird Bürgermeister?

26 Mädchen und Buben bilden den Kindergemeinderat in Rottenmann. Wer welche Funktion in der Zukunft ausüben wird, steht bislang nicht fest. Erst im Oktober wird gewählt.



Einbinden und fördern: Vizebürgermeister Klaus Baumschlager (Bild) ist ein aktives Mitglied im Betreuersteam des Kindergemeinderates.

WALD/SCHOBERPASS Todesfall

Am Montag, dem 2. Juli, verstarb im 87. Lebensjahr Ingeborg Wohlmuther, geb. Hart. Sie wird heute, Freitag, dem 6. Juli um 15 Uhr von der Aufbahrungshalle in die evang. Kirche geleitet. Nach dem Gottesdienst erfolgt die Verabschiedung.



Bärenstarkes Badevergnügen

Am Wilden Berg in Mautern wird eine Dusche für Bären installiert, die Abhilfe bei heißen Temperaturen bringt.

„Wasser marsch“ heißt es im Bärengehege am Wilden Berg. Bei heißen Temperaturen haben die Tiere ihre eigenen Methoden, um der Hitze zu entkommen: Schattige Plätze aufsuchen, sich weniger bewegen und immer wieder abkühlen. Falls es doch zu heiß wird, hilft nur mehr eine kühle Dusche.

Dank dem Kooperationspartner Landena in Stainach können nun

Bären am Wilden Berg in Mautern eine „Bärendusche“ benutzen. „Wir bedanken uns recht herzlich bei der Firma Landena für die großzügige Spende, mit der wir die Bärendusche umsetzen können“, so Margot Bachbauer, Leiterin des Freizeitbetriebes Wilder Berg. Die Bärendusche wird ab August im Bärengehege zu sehen sein.



So eine Bärenhitze: Wilder-Berg-Bewohner Ingo freut sich schon auf eine Abkühlung bei heißen Temperaturen.



ur für Räder
Rottenmann
Der nächste
uli von 9 bis
Lebenshilfe

naft entgegen-
Grundgedanke
eit Jahren in
ig stattfindet.
sich ein gut
werk aus ver-
eschaffen. So
Schuhmacher,
profi abwech-
r Verfügung.
Woche ist es
Sport Scherz,
ert, Fahrräder
1. Die Warte-
shilfe Rotten-
nem Kuchen



nter fachkun-
ier an einem



t geht in die nächste Runde

est findet
li in Au bei
Freiwillige
neuer wieder
Tage feiern
Band „Top4“. In den Sonntag startet man um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst bei der Dorfkapelle mit Ehrungen und Auszeichnungen rund um das Feuerwehrwesen, musikalisch umrahmt durch die Markt-